

Station 3 – Teil 1:

„Du salbst mein Haupt mit Öl und füllst mir den Becher randvoll.“ (Psalm 23,5b)

Stellt euch vor, ein Gast meldet sich an. Er oder sie kommt zu euch nach Hause. Was macht ihr? Welche Vorbereitungen trefft ihr zusammen? Räumt ihr euer Zimmer auf, backt ihr vielleicht einen Kuchen oder überlegt ihr euch, was ihr zusammen spielen könnt?

Gastfreundschaft wurde damals in der Lebenskultur des Alten Testaments groß geschrieben. Dazu gehörte auch, dass ein Gast sich nach einer langen Wanderung waschen und danach mit Öl einreiben durfte. Öl war kostbar und deshalb ein besonderes Zeichen der Großzügigkeit und der Gastfreundschaft. Der Gastgeber ließ es sich etwas kosten, seinen Gast zu verwöhnen.

In euerm Starter-Paket findet ihr ein kleines Fläschchen mit Öl. Nehmt einen kleinen Tropfen und zeichnet euch ein Kreuz auf die Stirn, als Zeichen, dass Gott euch umsorgt und euch segnet. Dabei könnt ihr euch „Gott segne dich!“ zusprechen. Mit dem Rest könnt ihr euch Zuhause gegenseitig verwöhnen und massieren. Oder ihr überrascht euern nächsten Gast :-)

Auch Gott heißt uns willkommen wie ein guter Gastgeber. Er empfängt und umsorgt uns wie einen wichtigen Gast. Gott ist unendlich großzügig und freundlich. Er versorgt die, die zu ihm kommen, mit allem erdenklich Guten.

Auch wir wollen euch als unsere Gäste verwöhnen und euch einen Becher füllen. Nehmt den Gutschein aus Umschlag 3 und holt euch pro Familie einen KUNTERBUNT-Eisbecher in der Eisdiele.

Lasst es euch schmecken!

